

# Lernen im Dialog

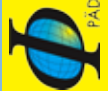


## Tage der Persönlichkeitsbildung 2011

8. März 2011, 9:00 Uhr, bis 9. März 2011, 17:00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

VA Nr.: 27F11i0021



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE ÖC

## Tagungsprogramm:

### 8. März 2011

Moderation: Mag. Elisabeth Kossmeier

9:00 Uhr:

Eröffnung: Priv.-Doz. DDr. Ulrike Greiner  
Rektorin der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich  
Mag. Brigitte Schröder, Leiterin des Kooperationspartners ÖZEPS  
Grundidee der Tagung: Mag. Elisabeth Kossmeier

10:00 - 18:00 Uhr:

Urs Ruf, Peter Gallin, Anita Pfau:  
Einführung in das Modell des Dialogischen Lernens  
Beispiele aus dem Unterricht verschiedener Fächer  
Praktische Übungen

19:30 Uhr:

optionales Abendprogramm

### 9. März 2011

9:00 Uhr:

Einbegleitung in den Tag

9:15 bis 12:30 Uhr:

Workshops

1. Urs Ruf: Dialogisches Lernen im Deutschunterricht
2. Peter Gallin: Dialogisches Lernen im Mathematikunterricht
3. Anita Pfau: Dialogisches Lernen im Fremdsprachenunterricht
4. Regula Ruf-Bräker und Ursula Duss: Dialogischer Unterricht in der Volksschule
5. Willi Prammer: Menschen mit Behinderung lernen mehr, wenn man ihnen zuerst zuhört, bevor man sie zu belehren versucht
6. Eva Prammer: Pädagogische Diagnostik
7. Ulrike Kempter: Das Modell des „autonomous learner“
8. Johann Rothböck: Eigenverantwortlich lernen

14:00 Uhr:

Plenum: Impressionen und wichtigste Thesen aus den Workshops

14:30 bis 16:50 Uhr:

Impulsreferate und „Runder Tisch“: Wie spiegelt sich das Dialogische Lernen in einer für die Persönlichkeit und das Lernen förderlichen Leistungsbewertung?  
Neue Lehr- und Lernkultur braucht auch eine Auseinandersetzung mit neuen Rückmeldeformen. Wie unterstützt eine formative Leistungsbewertung erfolgreiches Lernen und warum?  
Auf dem Podium:

Prof. Dr. Urs Ruf, Prof. Dr. Peter Gallin, Dr. Thomas Stern, Dipl.-Päd. Stefan Giegler, MAS  
Moderation: Mag. Elisabeth Oberreiter und Mag. Joachim Strasser

16:50 Uhr:

Abschlussreflexion

## ExpertInnen:

**Prof. Dr. Urs Ruf**, Universitätsprofessor am Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik der Universität Zürich. Schwerpunkte: Unterrichtsforschung und Unterrichtsentwicklung, selbständiges und kooperatives Lernen, Dialogische Didaktik, Didaktik des Deutschunterrichts, interdisziplinäre Zusammenarbeit Sprache und Mathematik

**Prof. Dr. Peter Gallin**, Dozent für Fachdidaktik der Mathematik an der Universität Zürich, Entwickler des Dialogischen Lernens in enger Zusammenarbeit mit Urs Ruf (seit 1975), Kursleiter für Weiterbildung von Mathematiklehrern aller Schulstufen

**Anita Pfau, MA**, Gymnasiallehrerin für Italienisch und Französisch, Dozentin für Fachdidaktik Italienisch an der Universität Zürich (seit 2000), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik, Universität Zürich (seit 2004)

**Regula Ruf-Bräker**, Primarlehrerin, Unterricht an der Volksschule, Lehrerweiterbildung, Unterrichtsentwicklung

**Ursula Duss**, Primarlehrerin, Unterricht an der Volksschule, Lehrerweiterbildung, Unterrichtsentwicklung

**Dr. Thomas Stern**, AHS-Lehrer für Mathematik und Physik, Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der Universität Klagenfurt für Naturwissenschaftsdidaktik, Professionalisierung von LehrerInnen

**Eva Prammer, Dipl.-Päd.**, Sonderschul- Grundschul- und Beratungslehrerin, Ausbildung- und Weiterbildung an der PH OÖ mit den Schwerpunkten pädagogische Diagnostik, integrative Didaktik unter besonderer Berücksichtigung der Integration von SchülerInnen mit schwerer Behinderung und sozialen Anpassungsproblemen, Schul- und Unterrichtsentwicklung

**Willi Prammer, Dipl.-Päd.**, Sonderschullehrer und Volksschullehrer, SPZ Leiter im Bezirk Urfahr und Umgebung, Mitarbeiter an der PH OÖ mit dem Arbeitsschwerpunkt: „Eine Schule für alle“, Inklusive Didaktik, (Förder)-Diagnostik, alternative Formen der Beurteilung, Reformpädagogik, Schulentwicklung

**Mag. Ulrike Kempter**, AHS-Lehrerin für Deutsch und Englisch, Mitarbeiterin an der PH OÖ für die Bereiche Begabungs- und Begabtenförderung und Unterrichtsentwicklung (Individualisierung, Personale Pädagogik, Denk- und Kreativitätsförderung), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Österreichischen Zentrum für Begabungs- und Begabtenförderung, Certified Trainer des Autonomous Learner Model, Mitarbeiterin am Talente-Kompetenzzentrum des Landesschulrates Oberösterreich

**Johann Rothböck, MA**, Hauptschullehrer und Lehrer für Polytechnische Schulen, Diplomierter Projektberater für Schule und Wirtschaft, Klipperttrainer, Masterstudium „Bildungsmanagement und Schulentwicklung“. Mitarbeiter an der PH-OÖE, Institut für Fort- und Weiterbildung APS, Arbeitsschwerpunkt: Schul- und Unterrichtsentwicklung

**Stefan Giegler, MA**, Leiter der Europaschule Linz

**Mag. Elisabeth Kossmeier**, AHS-Lehrerin für Deutsch und Musik, Mitarbeiterin an der PH OÖ für die Themen Förderung von Persönlichkeitsbildung und Sozialkompetenz im Unterricht, Individualisierung und Differenzierung, Beraterin für Schul- und Unterrichtsentwicklung, Mitarbeiterin des ÖZEPS



*Urs Ruf: „Wie können Lernende den Witz einer Sache begreifen, bevor sie belehrt werden?“*

**Lehrende stärken Lernende**, wenn sie Lernende befähigen, die eigenen Lernprozesse zu erkennen, zu reflektieren, zu dokumentieren und damit autonom handeln zu lernen, und wenn Lehrende Methoden formativer Leistungsrückmeldung kennen und anwenden können.

Das **Modell des Dialogischen Lernens**, entwickelt an der Universität Zürich von den Didaktikern Urs Ruf und Peter Gallin, bietet auf die heute aktuellen Fragen zu einem zeitgemäßen Unterricht spannende und teilweise durchaus radikale Antworten.

Es geht um Unterstützung für die Lernenden auf ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen Arbeiten und einem generell autonomen Selbstverständnis.

**Grundlegende Fragen**, denen auf der Tagung in Vorträgen und Workshops nachgegangen wird:

- Wie nimmt das Individuum einen echten Dialog mit einem Lerninhalt auf?
- Wie wird Lernenden (mehr) bewusst, WAS sie tun und WARUM sie es tun?
- Wie können Lernende auch die MitschülerInnen als Wissensquellen nutzen?
- Wie können Lehrende erfolgreich die Lernprozesse ihrer Lernenden begleiten und letztlich auch bewerten?

### **Zielgruppe:**

Lehrende an Pädagogischen Hochschulen in Aus- und Fortbildung; SchulleiterInnen; LehrerInnen aller Fächer und aller Schularten; LerndesignerInnen für die NMS; StudentInnen an Pädagogischen Hochschulen.

**Tagungsorganisation:** Mag. Elisabeth Kossmeier

**Anmeldeschluss:** 19. 2. 2011 (Direkte Anmeldung bei Frau Mag. Kossmeier)

**Anmeldung und Infos:** [elisabeth.kossmeier@ph-ooe.at](mailto:elisabeth.kossmeier@ph-ooe.at), Tel: 0664 162 65 16

